

Aufsichtsrat: (3—12) Vors. Geh. Komm.-Rat Georg Arnhold, Dresden; Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. G. Strupp, Meiningen; Bankier F. Heinze, Chemnitz; Fabrikbes. Herm. Unger, Leipzig; Bankier Max Schlesinger, Max Kaufmann, Gen.-Dir. Jungeblut, Berlin; Otto Urbach, Teplitz; Fabr.-Bes. V. Seeleman, Neustadt; Kommerzial-Rat Rich. Lichtenstern, Hof. u. Gerichtsadvokat Dr. Hugo Lichtenstern, Wien.

Zahlstellen: Triptis: Eigene Kasse; Berlin: Abraham Schlesinger; Dresden: Gebr. Arnhold; Meiningen, Gotha, Hildburghausen, Salzungen, Ruhla: Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp; Chemnitz: Bayer & Heinze; Prag u. Teplitz: Angl.-Oesterr. Bank; Prag: Böhmisches Unionbank.

Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik u. Porzellanfabrik Unterweissbach

vormals Mann & Porzelius Akt.-Ges. in Volkstedt, Zweigniederlassung in Unterweissbach.

Gegründet: 19./5. 1899; eingetr. 23./5. 1899. Übernahmepreis M. 457 747. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Firma lautete bis 25./4. 1910: Porzellanfabrik Unterweissbach vormals Mann & Porzelius.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaren u. anderen keramischen Artikeln. 1901 Erwerb des gesamten Vermögens der 1898 gegründeten „Aeltesten Volkstedter Porzellanfabrik vorm. Triebner, A.-G.“ in Volkstedt samt Grundstücken, Gebäuden und Zubehör für M. 380 000; deshalb untenstehende Anleihe aufgenommen; M. 30 000 bar bezahlt. Die geschäftl. Verhältnisse besserten sich bei steigenden Umsätzen seit einigen Jahren. Die mit dem Unternehmen verbundenen „Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst M. A. Pfeiffer“ haben sich gut entwickelt.

Kapital: M. 750 000 in 250 Vorz.-Aktien u. 500 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000 in 500 St.-Aktien, erhöht zur Verstärk. der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 2./4. 1914 um M. 250 000 Vorz.-Aktien mit 8% Vordividende u. Nachzahl.-Anspruch. Dieselben wurden von Gebr. Arnhold, Dresden, zu 105% übernommen u. den Aktionären 2:1 zu 110% angeboten.

Hypoth.-Anleihe: M. 350 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib., rückzahlb. zu 103%, 200 Stücke Reihe I (Nr. 1—200) à M. 1000, 300 Reihe II (Nr. 201—500) à M. 500, auf Namen des Bankhauses Gebr. Arnhold in Dresden oder dessen Ordre und durch Indossament (auch Blanko-Ind.) übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. von 2% u. ersp. Zs. im Jan. auf 1./7.; ab 1902 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 6 Monate Frist vorbehalten. Als Sicherheit dient erststellige Kaut.-Hypothek auf den Grundstücken der Ges. in Unterweissbach (1 ha 8 a 28 qm gross), Volkstedt (1 ha 84 a 58 qm) u. Rudolstadt (1 ha 11 a 78 qm) samt Gebäuden u. Zubehör in Höhe von M. 370 000 zu gunsten genannten Dresdner Bankhauses. Taxwert der verpfändeten Grundstücke u. Gebäude M. 598 767, der maschinellen Einricht. etc. M. 95 060. Die Anleihe diente zum Erwerb der „Aeltesten Volkstedter Porzellanfabrik vorm. Triebner, A.-G.“ (s. oben). Noch in Umlauf Ende 1913 M. 241 500. Verj. der Coup. 4, der Stücke 10 J. (K.) Zahlst.: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold. Kurs in Dresden Ende 1902—1913: 101, 100,50, 102, —, 102, —, —, —, —, 99, 94%. Zugel. M. 350 000, davon zur Zeichn. bei der Zahlst. M. 282 500 am 12./12. 1901, M. 55 000 v. 6.—12./2. 1902 zu 100% aufgelegt. Erster Kurs 12./12. 1902: 100,50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 8% Div. an Vorz.-Aktien, 6% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausserdem jedes Mitgl. M. 500 feste Jahresvergüt.), Rest Super-Div. an beide Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 148 760, Gebäude 483 622, Beteilig. an Schwarzburger Werkstätten G. m. b. H. 19 000, Masch. 10 584, elektr. Anlage 15 194, Fabrik-Utensil. 7906, Werkzeuge I, Fabrikmenage I, Pferde u. Wagen 3722, Modelle 97 636, Formen 17 575, Kapsel 6302, Kassa 2348, Wechsel 5606, Effekten 4248, Talonsteuer-Res. 924, Feuerversich. 13 963, Debit. 218 287, Material. 22 044, Waren 154 812. — Passiva: A.-K. 500 000, Oblig. 241 500, do. Zs.-Kto 1968, Kredit. 407 220, R.-F. 4216 (Rüchl. 3980), Div. 30 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. u. Grat. 9613, Vortrag 38 021. Sa. M. 1 232 540.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 118 656, Oblig.-Zs. 10 867, Reparatur. 7609, Abschreib. 65 294, Gewinn 81 615. — Kredit: Vortrag 2010, Waren 282 033. Sa. M. 284 043.

Kurs Ende 1904—1913: 125,50, 115, 124, —, —, —, —, 50, 64%. Aktien ügzel. M. 500 000 im Mai 1904, davon zur Zeichnung aufgelegt M. 245 000 am 1./6. 1904 zu 140%; erster Kurs 9./6. 1904: 146%. Notiert in Dresden.

Dividenden 1899—1913: 10, 12, 12, 9, 9, 7, 4, 4, 1, 0, 0, 0, 0, 6%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Edm. Tröster. **Prokuristen:** Rich. Junge, Karl Saar.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Komm.-Rat Max Frank, Dr. H. Arnhold, Dresden; Bankier Alb. Wenzel, Justizrat Ludwig Arndt, Geh. Oberfinanzrat Korn, Berlin; Komm.-Rat C. Gretschel, Triptis. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Dresden: Gebr. Arnhold.